

Dieser sehr bedeutenden Wasch-Anstalt gegenüber, die, einchl. der Vorhalle, aber ausf. schl. der umfangreichen Trockenplätze im Freien, eine Grundfläche von etwa 1300 qm bedeckt, sind die Bäder beiseite bedacht. Letztere sind für Männer und Frauen getrennt. Die Bäder für Frauen befinden sich in einem schmalen Anbau zur rechten Seite der Wasch-Anstalt. Sie enthalten 15 Wanneneubäder, einen Warteraum neben der Vorhalle und zwei Aborte. Die Bäder für Männer liegen links von der Wasch-Anstalt und zerfallen in die Wannebäder, die 17 an der Zahl in einem ähnlichen Anbau, wie die Bäder für Frauen, untergebracht sind und einen nicht überdeckten Badeplatz mit drei Becken und 15 Auskleide-Cabinen. Letztere sind überdacht.

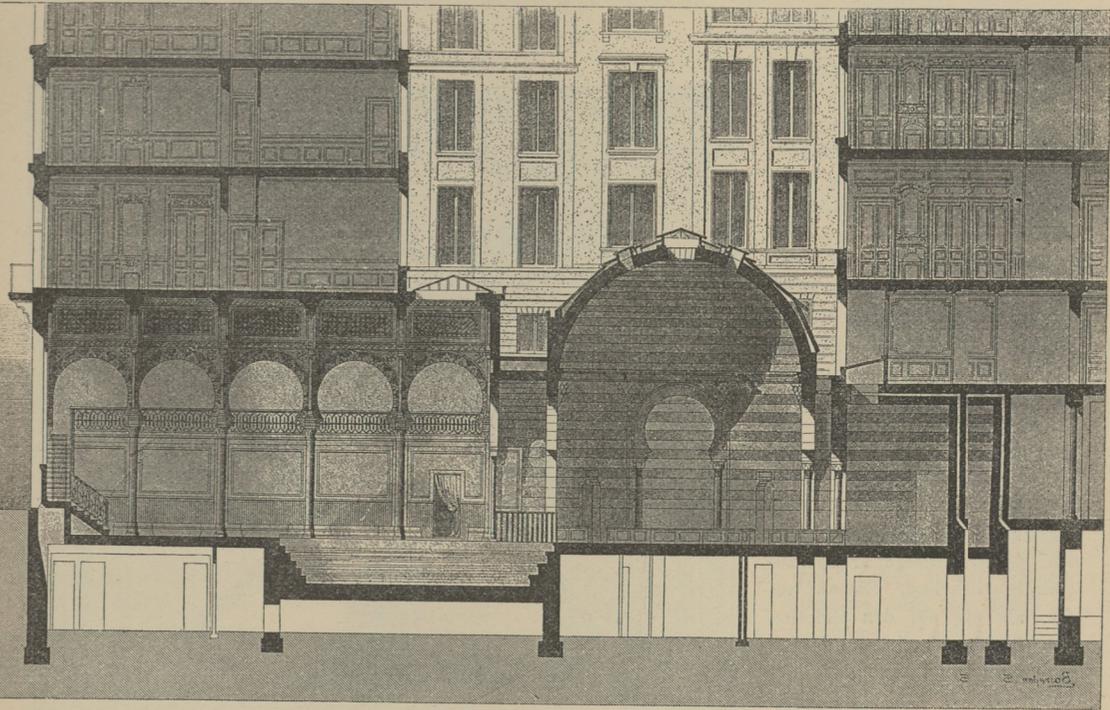
Rechts neben den Frauenbädern an der Ecke des Grundstückes ist ein Kohlenhof angeordnet. Die übrigen freien Hofflächen dienen als Trockenplätze für Wäsche.

In der Anstalt werden jährlich etwa 30 000 Bäder verabreicht und 300 000 kg Wäsche gereinigt.

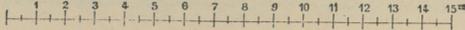
Ein Beispiel mit Schwimmbad ist diejenige Wasch- und Bade-Anstalt zu

92.
Beispiel
mit
Schwimmbad.

Fig. 44.



1:250



Türkisch-römisches Bad »Le Hammam« zu Paris¹⁴⁴⁾.

Paris, die im nächstfolgenden Hefte (unter B: Wasch-Anstalten) dieses »H« Handbuches noch vorgeführt werden soll.

Im Allgemeinen werden die Badeabtheilungen dieser Anstalten aber nicht in dem Maße benutzt, wie sie es verdienen.

Gern besucht der Franzose dagegen die mit allen Bequemlichkeiten ausgestatteten Wann- und Schwitzbäder, ein Genuß, den sich allerdings meistens nur der Bemittelte gönnen kann. Wir treffen in Frankreich, besonders in Paris, prächtige Zellenbäder und oft nach türkischem Muster angelegte, mit Vorliebe im maurischen Stil errichtete und mit orientalischer Pracht ausgestattete

93.
Wannen-
und
Schwitzbäder.

¹⁴⁴⁾ Facf.-Repr. nach ebendaf., Pl. 5.